

Presseinformation

Mannheim, 26. September 2022

Möbel unter Strom: Raben setzt im Werksverkehr auf Elektro-Lkw

Logistikdienstleister initiiert mit IKEA und Volvo Trucks Pilotprojekt zur Elektromobilität

Die Raben Group will die Verkehrswende voranbringen und sieht in der E-Mobilität großes Potenzial. Deshalb hat der europäische Logistikdienstleister gemeinsam mit IKEA Industry und Volvo Trucks in Polen ein Pilotprojekt gestartet, das die CO2-Emissionen deutlich senken soll. Ab Herbst kommen im Werksverkehr des schwedischen Möbelherstellers Volvo FM Elektro-Lkw zum Einsatz. Sie verkehren im Pendelverkehr zwischen den zwölf Kilometer voneinander entfernten Fabriken Zbaszynek und Babimost in Westpolen. Im Durchschnitt absolviert ein Lkw 14 Fahrten täglich. Mit der vollelektrischen Sattelzugmaschine transportiert Raben für IKEA Möbelkomponenten, Ersatzteile und Werkstoffe für die Produktion. Der Volvo FM Electric mit 24 Tonnen Zuggesamtgewicht hat eine Batteriekapazität von bis 490 Kilowattstunden und vollbeladen eine Reichweite von bis zu 300 Kilometern. Ziel des Projektes ist es, die Effizienz des Transportflusses mithilfe der elektrifizierten Lkw zu steigern. Gemeinsame Erkenntnisse über die Herausforderungen und Möglichkeiten bei der Einführung und Umwandlung elektrifizierter Transportvorgänge sollen für die Elektrifizierung des europäischen Raben-Transportnetzes genutzt werden.

„Für die Raben Group ist dieses Projekt der erste Schritt zur Dekarbonisierung der Flotte, um die ehrgeizigen CO2-Reduktionsziele zu erreichen“, sagt Managing-Director Piotr Banasiak. Das Pilotprojekt ist über zwei Jahre angelegt.

Raben senkt Betriebskosten mit dem Volvo FM Electric deutlich

Leise, emissionsfrei, schnell und wendig: Mit dem vollelektrischen Volvo FM Electric ist Raben jederzeit in der Lage, einen kontinuierlichen und effizienten Warenfluss für IKEA zu gewährleisten. Die Möbelkomponenten können so zum richtigen Zeitpunkt und in der gewünschten Menge jederzeit bereitgestellt werden. Aufgrund ihrer hohen Effizienz und der geringen Wartungskosten im Vergleich zu Dieselfahrzeugen kann Raben auch die Betriebskosten deutlich senken. IKEA geht von einer Reduzierung der CO2-Emissionen um 80 Tonnen pro Jahr und Lkw aus. Neben einem geringeren CO2-Fußabdruck auf der Strecke wollen die beteiligten Unternehmen gemeinsam die Herausforderungen und Chancen bei der Einführung und Umstellung elektrifizierter Transportvorgänge im großen

Maßstab und deren Abhängigkeiten in einem größeren Verkehrsnetz kennenlernen. Ein weiterer wichtiger Faktor ist die verbesserte Effizienz des Transportflusses mithilfe des elektrischen Lkw. Mit Gleichstrom lässt sich die Batterie in nur zwei Stunden bis zu 80 Prozent schnellladen. Um den Gesamtwirkungsgrad des Antriebs zu erhöhen, wird die überschüssige Energie beim Bremsen dazu genutzt, die Batterien wieder aufzuladen. IKEA bezieht den Strom aus erneuerbaren Energien. Zudem ist eine eigene Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 19 Megawatt für den Eigenbedarf des Werks in Planung.

Raben hat sich der SBTi-Initiative angeschlossen

Das Pilotprojekt mit IKEA Industry und Volvo Trucks ist ein wichtiger Baustein der Raben Unternehmensstrategie, die CO₂-Emissionen des Transports und die durch die Instandhaltung von Gebäuden und Lagerinfrastruktur entstehen, bis 2030 um 38,7 Prozent im Vergleich zu 2020 zu senken. Deshalb hat sich der Logistikdienstleister der internationalen Initiative „Science Based Targets initiative (SBTi)“ angeschlossen. Raben verpflichtet sich mit dem Beitritt dazu, seine kurzfristigen Dekarbonisierungsziele festzulegen. Diese werden dann von SBTi-Experten überprüft. In diesem Zusammenhang will Raben auch die regulären Spediteure bis 2026 in den Klimaschutz mit einbeziehen und ihnen Emissionsreduktionsziele setzen. „Die festgelegte Reduktion auf der Grundlage der SBTi-Methodik ist nur der Anfang. Um unsere Ziele zu erreichen, müssen wir auch all unsere Partner in der gesamten Lieferkette einbeziehen“, sagt Ewelina Jablonska-Gryzenia, Head of Sustainability.

Weitere Informationen:

Raben Trans European Germany GmbH

Dirk Fellhauer

Marketing Manager

Holländerstraße 11

68219 Mannheim

Telefon: +49 621 37038 - 813

dirk.fellhauer@rabengroup.com

www.raben-group.com

Pressearbeit:

Press'n'Relations GmbH

Nina von Imhoff

Magirusstraße 33

89077 Ulm

Telefon: +49 30 577 00-326

Telefax: +49 73196287-97

nvi@press-n-relations.de

www.press-n-relations.de

Raben Group

Die Raben Gruppe beschäftigt in Deutschland 3.200 Mitarbeiter an 39 Standorten und verfügt über 370.000 m² Lagerkapazität sowie 2.200 Transportmittel. Weltweit ist das 1931 in Winterswijk, Niederlande, gegründete Unternehmen in 15 europäischen Ländern vertreten, beschäftigt 10.000 Mitarbeiter an 165 Standorten, verfügt über ca. 9.000 Transportmittel und hat 2021 einen Umsatz in Höhe von 1,5 Milliarden Euro erzielt. Geschäftsführer der Gruppe ist Ewald Raben, der Enkel des Unternehmensgründers. Zum Dienstleistungsspektrum der Raben Gruppe gehören Kontraktlogistik und Lagerlogistik, nationale und internationale Distribution sowie See- und Luftfrachttransporte, intermodale Transporte sowie umfassende Logistikdienstleistungen für Frischeprodukte.

Bildmaterial (Quelle: Raben Group)



Der Volvo FM Electric hat vollbeladen eine Reichweite von bis zu 300 Kilometern.



Für die Raben Group ist das Projekt der erste Schritt zur Dekarbonisierung der Flotte.



Der Volvo FM Electric verkehrt im Pendelverkehr zwischen zwei polnischen IKEA-Werken.